

Lauchheims neue Alamannenhalle

Nach zweijähriger Bauzeit wird die neue Mehrzweckhalle eingeweiht

Ortsbaumeister **Wolfgang Köpf** freut sich – und das aus gutem Grunde. Am Sonntag, 24. April wird die neue Mehrzweckhalle von Lauchheim offiziell eingeweiht.

VON MARTIN BAUCH

LAUCHHEIM - „Es ist eine große Erleichterung für mich und die Rathausverwaltung. Dieses Großprojekt hat uns über zwei Jahre fast pausenlos beschäftigt. Jetzt steht die neue Alamannenhalle und wir sind alle mächtig stolz darauf“, sagt Wolfgang Köpf. Die vielen Besprechungen mit den Architekten und Handwerkern, die vielen Sitzungen im Gemeinderat, will Köpf gar nicht zählen, geschweige denn in Stunden umrechnen. „Es waren viele Stunden“, weiß Wolfgang Köpf. Insgesamt sei der Bau der neuen Halle im akzeptablen Zeit- und Kostenrahmen verlaufen. Ganze **8,1 Millionen Euro** brutto hat die neue Mehrzweckhalle ge-



Die große Klappbühne im Aufbau Foto: Stadt Lauchheim

kostet. 2,5 Millionen Euro sind aus verschiedenen Fördertöpfen des Landes in das Bauprojekt geflossen. Den größten Teil hat die Stadt Lauchheim finanziert.

Insgesamt haben sich **34 Architekturbüros** beim Planungswettbewerb beworben. 20 Planungsmodelle kamen in die engere Auswahl. Bemerkenswert ist, dass bei der öffentlichen Ausstellung und Präsentation der Modelle mehr 200 Besucherinnen und Besu-

chere. Für die kulturellen Veranstaltungen bietet die neue Alamannenhalle eine ganz besondere Ausstattung. „Die neue Halle verfügt über die größte Klappbühne in ganz Deutschland“, sagt Köpf stolz. Wird die 110 Quadratmeter große Bühne nach einer Veranstaltung nicht mehr benötigt, klappt sie automatisch hoch und verwandelt sich in eine Prallwand. Aufgrund ihrer Größe ist die Bühne zweigeteilt. Zusammen wiegen beide Bauteile an die zehn Tonnen. Der Sportboden selbst ist in edlem Schwarz gehalten. Aktuell wird innen und außen noch fleißig an der endgültigen Fertigstellung der Halle gearbeitet. „Bis zum 24. April schaffen wir das aber. Das einzige was noch fehlt sind die mobilen Sportgeräte, die erst im Mai geliefert werden können. Somit ist Schulsport erst nach den Pfingstferien möglich“, sagt Wolfgang Köpf. Am 24. April ist die offizielle Einweihung der neuen Mehrzweckhalle.

Die größte Klappbühne Deutschlands

cher anwesend waren. „Das zeigt, wie groß das Interesse unserer Bürger an einer neuen Halle ist“, meint Köpf. Laut dem Ortsbaumeister ist die neue Halle deutlich größer als die alte Halle. Die Hallenfläche kann dreigeteilt werden. So ist mehr Schulsportunterricht möglich und künftig auch mehr Wettbewerbssport und Hallentur-